



KURZ-INFO

Elektronische Wegfahrsperrung für Land- und Baumaschinen



ALLGEMEIN

Die elektronische HELLA Wegfahrsperrung sichert Ihr Fahrzeug gegen unbefugte Benutzung*. Nach Einbau der Wegfahrsperrung ist diese voll integriert und für Unbefugte nicht erkennbar.

Die Wiederbeschaffung eines gestohlenen Fahrzeuges führt zu wirtschaftlichem Verlust und langen Ausfallzeiten. Die Wegfahrsperrung kann einen Diebstahl erschweren.

Die HELLA Wegfahrsperrung ist eine anerkannte Wegfahrsperrung des KBA *74 / 61*95 / 56*0501*00.

LIEFERUMFANG

- 1 x Wegfahrsperrungsteuergerät
- 1 x Anschlusskabelsatz für das Steuergerät
- 1 x Antenneneinheit inkl. Anschlusskabel
- 2 x blaue Schlüssel (mechanisch inkl. Transponder)**
- 1 x roter Schlüssel (Masterschlüssel zum Anlernen der blauen Schlüssel)
- 1 x Montageanleitung

Wegfahrsperrung **5RD 007 511-011**

** 2 Schlüssel sind im Lieferumfang enthalten, insgesamt können maximal 10 Schlüssel pro Wegfahrsperrungsteuergerät angelernt werden.

ZUBEHÖR

Zündschalter der Baureihe 6JB 003 959-0..	6JB 003 959-0..
Mechanischer Zusatz-/Ersatzschlüssel mit integriertem Transponder	9SL 194 595-001
Leistungsrelais 12 V	4RA 003 437-081
24 V	4RA 003 437-091

PRODUKTMERKMALE



Kompatible Zündschalter

Die Wegfahrsperrung ist verwendbar mit allen Zündschaltern der HELLA Baureihen 6JB 003 959-0.. und baugleichen Geräten, die im Handel erhältlich sind.

Elektronischer Schlüssel

Der elektronische Schlüssel basiert auf berührungsloser Transpondertechnik. Der Transponder (Sende- und Empfangseinheit) besitzt eine eigene, batterie lose Versorgung und ist im mechanischen Schlüssel des Startschalters fest integriert.

Aktivierung der Wegfahrsperrung

Die Wegfahrsperrung wird aktiviert, sobald der mechanische Schlüssel im Startschalter in Position „0“ gebracht wird (automatisch nach 5 Sekunden) oder hier verbleibt. Die Aktivierung der Wegfahrsperrung erfolgt durch das Trennen von bis zu 3 betriebsrelevanten Steuereinheiten, z. B. Starter, Zündung und Kraftstoffpumpe.

Deaktivierung der Wegfahrsperrung

Die Deaktivierung der Wegfahrsperrung erfolgt mittels eines gültigen mechanischen Schlüssels und eines gültigen elektronischen Schlüssels (Transponder). Das Lesen des Transponders erfolgt, sobald der mechanische Schlüssel im Startschalter die Klemme 15 eingeschaltet hat. Dadurch besteht die Notwendigkeit, erst das mechanische Schließ-System zu öffnen, bevor der elektronische Schlüssel geprüft wird.

Manipulationssicherheit

Eine Manipulation der Wegfahrsperrung bei abgeschalteter Zündung ist nicht möglich. Die Deaktivierung der Wegfahrsperrung erfolgt durch das Schließen von bis zu 3 betriebsrelevanten Steuereinheiten, z. B. Starter, Zündung und Kraftstoffpumpe. Eine Unterbrechung oder Störung der Versorgungsleitung oder anderer Steuerleitungen führt nicht zu einer Deaktivierung der Wegfahrsperrung oder zum Löschen von Daten (z. B. Datencodes).

TECHNISCHE DETAILS

Technische Daten

Elektrische Daten

Spannungsbereich	6 V – 32 V
Nennspannung	12 V und 24 V
Temperaturbereich	-40°C bis +85°C
Stromaufnahme, Relais offen	typ. 50 mA / 24 V DC
Stromaufnahme, Relais geschlossen	typ. 300 mA / 24 V DC
Stand-by Strom (Kl.30 Betrieb)	≤ 30µA / 24V DC

Relaisausgänge

Max. Schaltspannung	27 V
Spannungsabfall (10 A)	typ. 50 mV, max. 300 mV
Min. Schaltstrom	1A / 5V DC
Max. Schaltstrom	15 A
Dauerstrom (23°C)	10 A

RF-Modul

Übertragungsfrequenz	typ. 134,2 kHz
Kodierungsverfahren	FSK
Reichweite	ca. 10 cm

Mechanische Daten

Lagertemperatur	2 h / +95°C
Einbaulage	beliebig
Material Gehäuse	PA66

* Auch der Einsatz der Wegfahrsperrung kann den Diebstahl nicht verhindern, wohl aber erschweren.
Der Einbau der Wegfahrsperrung ist durch qualifiziertes Fachpersonal sach- und fachgerecht durchzuführen.